



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-5615

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	28.02.2019
Öffentlich	Ausschuss für Soziales, Integration, Gleichstellung und Senioren	04.03.2019

**Winternotprogramm auch tagsüber
Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 31.01.2019**

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung am 31.01.2019 anliegende Drucksache 20-5545 beschlossen.

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie, und Integration (BASFI) hat hierzu mit Schreiben vom 11.02.2019 wie folgt Stellung genommen:

Die Stadt Hamburg gewährt Obdachlosen im Winternotprogramm (WNP) einen durchgängigen Kälte- und Erfrierungsschutz. Nachts dienen hierzu die Übernachtungsstätten des WNP, tagsüber sind die Tagesaufenthaltsstätten geöffnet. Diese Angebote sind äußerst niedrigschwellig angelegt, so dass von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen Schutz vor Kälte finden können.

Bei einer durchgehenden Öffnung der Übernachtungsstätten bekämen diese den Charakter einer öffentlich-rechtlichen Unterbringung (örU) und stünden damit nur noch Menschen mit einer örU-Berechtigung offen. Die vermeintliche Ausweitung des Programms würde so de facto zu einer Einschränkung des Angebots führen.

Des Weiteren hat sich die BASFI zur Frage einer durchgehenden Öffnung der WNP-Übernachtungsstätten mehrfach ausführlich öffentlich geäußert, siehe u.a.

<https://www.hamburg.de/winternotprogrammobdachlose/10327604/tagesoeffnung/>

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Drs. 20-5545



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-5545

Datum 31.01.2019

Beschluss

Winternotprogramm auch tagsüber

Das Hamburger Winternotprogramm bietet seit vielen Jahren Obdachlosen einen Erfrierungsschutz in den kalten Monaten. Angelegt als reines Übernachtungsprogramm schließen die Einrichtungen am Morgen ihre Tore und die Nachtgäste werden zurück auf die Straße geschickt.

Es ist allerdings bekannt, dass es für Unterkühlungen oder Erfrierungen ausreicht, sich den Tag über bei winterlichen Temperaturen und nasskaltem Wetter draußen und damit ungeschützt aufzuhalten. Dies stellt ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar. Diesem kann durch eine ganztägige Öffnung des Winternotprogramms entgegengewirkt werden. Menschen ohne Obdach sind täglich davon getrieben, einen Ort zu finden, der ihnen ein bisschen Ruhe verschafft und den ständigen Druck etwas lindert.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) wird gemäß § 27 BezVG aufgefordert, das Winternotprogramm dahingehend zu erweitern, dass die bestehenden Unterkünfte auch tagsüber geöffnet werden. Die regelmäßig vorgebrachten Gegenargumente stehen in keinem Verhältnis zu den Gefahren für obdachlose Menschen, die die Tage im Freien verbringen müssen bzw. teilweise weite Wege zur nächsten Tagesaufenthaltsstätte in Kauf nehmen müssen.